

# Pressemitteilung

## 4.0-Technologien – nicht länger Neuland für KMU

### Wissenschaftler des IfM Bonn arbeiteten am praxisorientierten Selbstcheck "Potenzialanalyse Arbeit 4.0" mit

**Bonn, 14. Januar 2019.** Wie erkennen Geschäftsführer und Führungskräfte von kleinen und mittleren Unternehmen das Potenzial von autonomen technischen Systemen? Worauf sollten sie bei der Planung von 4.0-Prozessen achten? Welche betrieblichen Veränderungen sind nach der Integration von cyberphysischen Systemen und Künstlicher Intelligenz zu erwarten? Antworten hierauf gibt der kostenfreie Praxis-Check "Potenzialanalyse Arbeit 4.0" auf der Internetseite der "Offensive Mittelstand – Gut für Deutschland" ([www.check-arbeit40.de](http://www.check-arbeit40.de)).

"4.0-Technologien sind nicht nur in unserem Alltag auf dem Vormarsch – sie gewinnen auch in den Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Aus diesem Grund ist es gerade für die kleinen und mittleren Unternehmen wichtig, sich mit den Möglichkeiten – aber auch mit den Gefahren – der 4.0-Technologien und der Künstlichen Intelligenz auseinanderzusetzen. Der Selbstbewertungs-Check unterstützt Führungskräfte und KMU-Geschäftsführer bei der systematischen Einführung von 4.0-Technologien und autonomen Softwaresystemen – von der Strategie über die Planung und Beschaffung bis hin zum Umgang mit den Daten und zu den Auswirkungen auf das Führungsverhalten. Er ist daher sowohl für digitale Einsteiger als auch für bereits erfahrene Technologienutzer geeignet", berichtet Dr. Annette Icks, Projektleiterin im IfM Bonn und stellvertretende Vorsitzende der Offensive Mittelstand.

Der praxisorientierte Unternehmens-Check "Potenzialanalyse Arbeit 4.0" wurde von Vertretern der BC GmbH Forschung, des Forums Soziale Technikgestaltung, des Instituts für angewandte Arbeitswissenschaft e. V., des Instituts für Betriebliche Gesundheitsförderung GmbH, des IfM Bonn, des Instituts für Technik der Betriebsführung im Deutschen Handwerksinstitut e. V., der Sozialforschungsstelle/TU Dortmund und des Verbands für Sicherheit, Gesundheit

Institut für  
Mittelstandsforschung

**IfM**  
BONN

[www.ifm-bonn.org](http://www.ifm-bonn.org)

Das IfM Bonn ist eine Stiftung  
des privaten Rechts.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



und Umweltschutz bei der Arbeit e. V. im Rahmen des Verbundprojekts "Prävention 4.0" entwickelt, das aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert wird.



(Bildquelle: Offensive Mittelstand)

Detaillierte Informationen zur Offensive Mittelstand finden Sie unter [www.offensive-mittelstand.de](http://www.offensive-mittelstand.de) und auf der Homepage des Institut für Mittelstandsforschung ([www.ifm-bonn.org](http://www.ifm-bonn.org)).

## Medienkontakt

Dr. Jutta Gröschl  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: (0228) 72997-29  
E-Mail: [groeschl@ifm-bonn.org](mailto:groeschl@ifm-bonn.org)

Follow us on Twitter: [@IfM\\_Bonn](https://twitter.com/IfM_Bonn) | Youtube (<http://youtube.de>)